

Kurzer Lebenslauf Oberst i.G. Dr. Norbert Eitelhuber

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Forschungsgruppe Sicherheitspolitik
Berlin

Ausbildung

- 05/2018 – 10/2018 Zentrum Informationsarbeit der Bundeswehr, Bereich Weiterentwicklung
- 09/2017 – 04/2018 Luftwaffenattaché an der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Moskau
- 10/2015 – 08/2017 Ausbildung zum Militärattaché
- 04/2013 – 09/2015 Fachbereich Sicherheitspolitik und Strategie an der Führungsakademie der Bundeswehr (FüAkBw),
Fachgebietsleiter Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik,
Dozent Russland
- 07/2009 – 03/2013 FüAkBw, Dozent Sicherheitspolitik
Dozent im Rahmen der Kooperation der FüAkBw mit dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
- 10/2008 – 06/2009 Teilnahme am 23rd International Training Course in Security Policy am Geneva Centre for Security Policy Studies International and European Security am European Institute of the University of Geneva
- 10/2006 – 09/2008 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Referat 210 (Krisenprävention, Außen- und Sicherheitspolitik), Austauschreferent des BMVg
- 04/2004 – 09/2006 Bundesministerium der Verteidigung, Fü S III 2 (Militärpolitik/ -strategie), Referent
- 01/2002 – 03/2004 Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP),
Forschungsgruppe Sicherheitspolitik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- 10/2000 – 12/2001 Luftwaffenführungsdienstkommando, Abteilungsleiter Logistik auf Divisionsebene

- 10/1998 – 09/2000 Generalstabs-/ Admiralstabsdienstausbildung
- 10/1989 – 09/1998 Verschiedene Verwendungen im logistischen Bereich
- 10/1986 – 09/1989 Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Universität der Bw, Hamburg
- 07/1985 Eintritt in die Bundeswehr

Akademische Ausbildung:

- Promotion (Dr. rer. pol.)
- Master of Advanced Studies in International and European Security, Geneva
- Diplom-Kaufmann

Publikationen (Auszug)/ Sonstiges

- Die strategische Kultur Russlands, in: Russland-Analysen Nr. 306, 04.12.2015.
- Russland im 21. Jahrhundert. Reif für eine Multipolare Welt? – Eine Analyse der strategischen Kultur Russlands und das daraus abgeleitete Erfordernis einer konfliktensiblen Außen- und Sicherheitspolitik gegenüber Russland, Lang-Verlag, 2015.
- Krisenmanagement und die Rolle der Bundeswehr – Ein umfassender Ansatz (Co-Autor: Ulrich Petersohn), in: Herfried Münkler/ Karsten Malowitz (Hrsg.), Humanitäre Intervention, Ein Instrument außenpolitischer Konfliktbearbeitung – Grundlagen und Diskussion, 2009.
- Sicherheitssektorreform – Beiträge der Bundeswehr zu einem ressortübergreifenden Ansatz, in: Behördenspiegel 07/2006.
- Aktionsplan "Zivile Krisenprävention" – Eine Bilanz zum Jahrestag, in: Europäische Sicherheit 06/2005.
- Europäische Streitkräfte unter dem Zwang der Bescheidung: Partner der USA nur bei friedenssichernden Einsätzen, in: Thomas Jäger/ Alexander Höse/ Kai Oppermann (Hrsg.), Die Sicherheitsstrategien Europas und der USA – transatlantische Entwürfe für eine Weltordnungspolitik, 2005.
- Implikationen der NATO Response Force für die Parlamentsbeteiligung, SWP-Studie 2004/S 10.

- Die Auswirkungen der NATO Response Force auf NATO und ESVP, in: Erich Reiter (Hrsg.), Jahrbuch für internationale Sicherheitspolitik 2004.
- UN-Friedenssicherung zwischen den Fronten – Der Streit um den Internationalen Strafgerichtshof, SWP-Aktuell 2002/A27.

2009 Most Outstanding Research Paper Award der Université de Genève
Institute Européen sowie des Geneva Centre for Security Policy